

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 229.

Donnerstag den 8. October 1891.

(4201) 3—3

B. 13.709 ex 1891.

Kundmachung.

Von der k. k. Finanzdirection in Laibach wird bekannt gegeben, daß das im Aerialgebäude Nr. 6 am Rain in Laibach zu ebener Erde rechts vom Hauseingange gelegene

Geschäftslocale mit einem gewölbten Alkoven

vom 18. November 1891 angefangen im Wege einer öffentlichen Concurrenz-Verhandlung unter folgenden Bedingungen in Miete gegeben werden wird.

1.) Die Versteigerungs-Verhandlung wird am 20. October 1891 um 10 Uhr vormittags

bei der k. k. Finanzdirection vorgenommen werden.

2.) Wer an der Versteigerung theilnehmen will, hat vor Beginn derselben den Betrag per zweiunddreißig (32) Gulden als Badium zu erlegen. Nach beendigter Vicitation wird jenen Offerenten, von deren Anbot kein Gebrauch gemacht wird, das erlegte Badium zurückgestellt. Das Badium des Erstehers wird hingegen zurückbehalten und in die erste Mietzinsrate eingerechnet werden.

3.) Es werden auch schriftliche Offerte angenommen. Derlei Anbote, welche dem Stempel von 50 kr. unterliegen, müssen jedoch mit dem oben festgesetzten Badium versehen, vom Offerenten mit dem Vor- und Zunamen und unter Angabe des Charakters und der Wohnung eigenhändig unterfertigt sein, den angebotenen jährlichen Mietzins sowohl in Ziffern als in Worten ausdrücken und die bestimmte Erklärung enthalten, daß dem Offerenten das in Bestand zu nehmende Object sowie die Vicitationsbedingungen, denen er sich unbedingt unterwirft, genau bekannt sind, und daß er für seinen Anbot mit dem erlegten Badium haftet.

4.) Die schriftlichen Offerte sind vor dem Beginn der Vicitation, d. i. bis 20. October 1891, 10 Uhr vormittags, versiegelt und unter Angabe des Inhaltes auf dem Umschlage beim Vorsteher der k. k. Finanzdirection zu überreichen, und werden sofort nach Beendigung der mündlichen Verhandlung eröffnet und bekannt gemacht. Schriftliche Offerte werden schon mit Beginn der mündlichen Verhandlung nicht mehr zugelassen.

5.) Das mündlich gestellte Anbot sowie das schriftliche Offert ist für den Bieter vom Momente der Stellung, beziehungsweise Ueberreichung, für das Aerial aber erst dann rechtsverbindlich, wenn der Ersteher von der erfolgten Genehmigung seines mündlichen oder schriftlichen Angebotes durch die k. k. Finanzdirection verständigt worden ist.

Die übrigen Mietbedingungen können bei der k. k. Finanzdirection in Laibach in den gewöhnlichen Amtsstunden vor der Versteigerung eingesehen und werden bei der Versteigerung den Anwesenden vorgelesen werden.

50 kr.
Stempel-
marke

Formulare eines schriftlichen Offertes.

Ich, **Endesgefertigter** erkläre mich bereit, daß im Aerialgebäude Nr. 6 am Rain in Laibach ebenerdig rechts vom Hauseingange gelegene Geschäftslocale vom 18. November 1891 angefangen gegen Bezahlung eines jährlichen Zinses per fl. kr., sage: (mit Worten) in Miete zu nehmen, wobei ich bemerke, daß mir sowohl das Bestandsobject, als auch die Vicitations- und Mietbedingungen, denen ich mich unbedingt unterwerfe, genau bekannt sind. Für diesen meinen Anbot habe ich mit dem beiliegenden Badium per 32 fl.

Laibach am 1891.
(Eigenhändige leserliche Unterschrift mit Angabe des Charakters und der Wohnung.)

Von Außen.

(Nebst der Adresse an die k. k. Finanzdirection in Laibach und Bezeichnung des Badiums:)

Offert für das ebenerdige, rechtsseitige Geschäftslocale im Aerialhause Nr. 6 am Rain in Laibach.

(4355) 3—1 Nr. 21.521.

Kundmachung.

Es wird zur allgemeinen Kenntnis gebracht, daß laut Erlasses des hohen k. k. Handelsministeriums vom 22. September l. J., B. 35.788, das Posttrittgeld für das Wintersemester 1891/92 für das Küstenland, und zwar für Extraposten und Separatfahrten mit einem Gulden 12 Kreuzer dann für Aerialritte mit 93 Kreuzer; ferner für Krain für Extraposten und Separatfahrten mit einem Gulden 8 Kreuzer und für Aerialritte mit 90 Kreuzer per Pferd und Myriameter festgesetzt wurde.

Triest, den 1. October 1891.

k. k. Post- und Telegraphen-Direction.

(4359) 3—1 Nr. 1094 B. Sch. R.

Lehrstelle.

An der einlässigen Volksschule in Ebenthal wird die Lehrstelle mit dem Jahresgehalte von 450 fl., Funktionszulage 30 fl. und freiem Quartier zur definitiven Besetzung ausgeschrieben.

Gehörig instruierte Gesuche sind binnen 14 Tagen

im vorgeschriebenen Wege hieramt einzubringen. k. k. Bezirksschulrath Gottschee, am 3ten October 1891.

(4370) 3—1

B. 684 B. Sch. R.

Lehrstelle.

An der zweiclässigen Volksschule zu Mittdorf in der Woche ist die zweite Lehrstelle mit den Bezügen der dritten Gehaltsklasse, der freier Naturalwohnung definitiv oder provisorisch sogleich zu besetzen.

Die gehörig instruierten Gesuche sind im vorgeschriebenen Dienstwege bis zum

18. October d. J.

hieramt zu überreichen. k. k. Bezirksschulrath Radmannsdorf, am 3. October 1891.

(4363) 3—1

Nr. 876 B. Sch. R.

Lehrstelle.

An der einlässigen Volksschule in Sanct Michael bei St. Peter ist die Lehrstelle mit den Bezügen der dritten Gehaltsklasse, der Funktionszulage jährlicher 30 fl. und dem Genusse einer Naturalwohnung definitiv oder provisorisch zu besetzen.

Die Gesuche sind im vorgeschriebenen Dienstwege bis zum

26. October d. J.

hieramt zu überreichen. k. k. Bezirksschulrath Adelsberg, am 3ten October 1891.

(4371)

B. 14.536 ex 1891.

Kundmachung.

Das mit der hierortigen Kundmachung vom 19. September 1891, B. 13.512, bekannt gegebene jährliche Abfindungspauschale inbetriff der Verzehrungssteuer von Wein, Weinmost, Obstmost und Fleisch für das Jahr 1892, eventuell für die Jahre 1893 und 1894, wird infolge eingelangten Pachtoffertes für den Bezirk **Groß-laschitz** auf 4332 fl. erhöht.

k. k. Finanzdirection.

Laibach am 7. October 1891.

St. 14.536 ex 1891.

Razglasilo.

S tukajšnjim oznanilom z dne 19. septembra 1891, št. 13.512, objavljena letna okupnina glede vžitninskega davka od vina, vinskega in sadnega mosta in mesa za leto 1892, pogojno tudi za leti 1893 in 1894, se povša vsled vlozene zakupne ponudbe za okraj **Véliko Lašiče** na 4332 gold.

C. kr. finančno ravnateljstvo.

V Ljubljani dne 7. oktobra 1891.

(4343) 3—2

St. 7378.

Razglas.

Eksekutu Martinu Kočvarju iz Rakovec št. 14 imenuje se skrbnikom gospod Leopold Gangl v Metliki ter se mu vroči odlok z dne 4. septembra 1891, št. 6862, po katerem se je dolžil dan za eksekutivno cemitv na

12. oktobra 1891. l.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 24. septembra 1891.

(4312) 3—1

Nr. 8290.

Freiwilliger Hausverkauf.

Vom k. k. Landesgerichte Laibach wird über Ansuchen des Dr. Ant. Ritter von Schöppel als Curator des Albin Sluga von Laibach die freiwillige Feilbietung der dem letzteren gehörigen Realitätenhälfte Einlage Zahl 41 der Katastralgemeinde Kapuziner-Vorstadt Ps. C. Nr. 6 in der Franciscanergasse auf den

26. October 1891,

vormittags 11 Uhr, hiergerichts (Sitzstube, II. Stock) angeordnet, und wird dieselbe um den Betrag von 9000 fl. ausgerufen und nicht unter demselben hintangegeben werden.

Den auf das Haus versicherten Gläubigern ist das Pfandrecht ohne Rücksicht auf den Erlös vorbehalten.

Die Ratification des Feilbietungsergebnisses ist vorbehalten.

Der Grundbucheextract und die Vicitationsbedingungen, nach welchen letzteren

insbesondere ein 10% Badium zu erlegen und der nach Abschlag haften bleibender Tabularschulden per 3550 fl. sich ergebende Meistbotsrest binnen 8 Tagen nach bekanntgegebener Ratification zu bezahlen sein wird, erliegen hiergerichts, die Bedingungen auch in der Advocaturkanzlei des Dr. v. Schöppel zur Einsicht. Laibach am 29. September 1891.

(4320) 3—3

St. 19.118.

Razglas.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani je na prošnjo Markota Perenceviča iz Drage dovolilo za izterjanje terjatve v znesku 38 gold. s prip. izvršilna prodaja Francetu Serneku iz Spodnjih Gameljnov lastnih, sodno na 1916 gold. cenjenih nepremakljivih posestev vloži št. 81 in 128 zemljske knjige katastralne občine Gameljne pod predloženimi pogoji oddalo na dan

10. oktobra in na dan

11. novembra 1891. l.,

vsakikrat ob 10. uri dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem roku le za ali nad cenjeno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod njo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljske knjige ostanejo pri sodišči za pregled.

V Ljubljani dne 13. sept. 1891.

(4342) 3—2

St. 7192.

Razglas.

Dne 17. oktobra 1891. l.

dopoldne od 11. do 12. ure vsila se bode pri tem sodišči druga eksekutivna dražba Ani Kostelc iz Krmačine stev. 9 lastnega, sodno na 1567 gold. cenjenega zemljišča vložna stev. 391 katastralne občine Draščice s poprešnjim pristavkom.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 17. septembra 1891.

(4209) 3—2

St. 19.863.

Razglas.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani naznanja:

Ker k prvi s tusodnim odlokom z dne 20. julija 1891, št. 14.833, v izvršilni zadevi Jere Grum iz Verbljen (po dr. Storu) proti Francetu Grumu iz Verbljen zaradi 220 gold. c. s. e. na dan 16. septembra 1891 določeni izvršilni dražbi Francetu Grumu lastnih, sodno na 4857 gold. cenjenih zemljišč vložne št. 50, 51, 52 in 1/3 vložne stev. 130 katastralne občine Verbljenje kupca ni bilo, se bode z ozirom na tusodni odlok in oklic z dne 20. julija 1891, št. 14.833, vsila dne

17. oktobra 1891. l.

s pristavkom imenovanega odloka druga izvršilna dražba.

V Ljubljani dne 18. sept. 1891.

(4279)

Präf.-B. 3468.

Bezirksrichter-Stelle

der VIII. Rangklasse bei dem k. k. Bezirksgerichte in Leibnitz, eventuell bei einem anderen Gerichte

Gesuche bis

längstens 1. November 1891

an das k. k. Landesgerichts-Präsidium in Graz

(4310) 3—3

Adical-Vorladung.

Johann Rajbič, besterter Schuttmacher in Mödnitz, und Josef Firt, besterter Tischler in Stein, derzeit unbekannten Aufenthalts, werden aufgefordert

binnen 14 Tagen

die Erwerbssteuer nach § 6 fl. 40 kr., beziehungsweise 4 fl. 35 kr. bei dem k. k. Steueramte in Stein zu begleichen, widrigenfalls ihre Vermögensverhältnisse von Amtswegen gelöst werden würden.

k. k. Bezirkshauptmannschaft Stein, am 25. September 1891.

(4369) 3—1

Kundmachung.

Auf Grund der Ermächtigung des hohen k. k. Ministeriums für Cultus und Unterricht vom 26. September 1891, B. 19.268, werden hiemit vom Studienjahre 1891/92 ab zwei Staatsstipendien für Hörer der medicinischen Studien an der k. k. Universität in Graz im Jahresbetrage von je 250 fl. zur Wiederbesetzung ausgeschrieben.

Auf diese Stipendien haben nur der österreichischen Sprache kundige Studierende Anspruch, welche sich den medicinisch-chirurgischen Studien an der k. k. Universität in Graz widmen und sich mittels dem Gesuche beizulegen, im Falle ihrer Minderjährigkeit von ihrem gesetzlichen Vertreter auszustellenden Reverses zur Ausstellung einer fünfjährigen Praxis in Krain, von der Zeit der erlangten Befähigung angefangen, und zwar in der Regel außer der Landeshauptstadt, verpflichtet.

Bewerber um diese Stipendien haben über mit dem oberwähnten Revers sowie mit den Nachweisungen über Alter, Pfrichtigkeit und bestandene Rudpodenimpfung, dem Gesuch beizulegen, dann den Zeugnissen über den bisherigen Fortgang in den medicinisch-chirurgischen Studien und über die Kenntnisse der österreichischen Sprache belegen. Gesuche im Wege des vorgesetzten Decanates bis zum

5. November 1891

anher zu überreichen.

k. k. Landesregierung für Krain.

Laibach am 3. October 1891.

Anzeigebblatt.

(4343) 3—2

St. 7378.

Razglas.

Eksekutu Martinu Kočvarju iz Rakovec št. 14 imenuje se skrbnikom gospod Leopold Gangl v Metliki ter se mu vroči odlok z dne 4. septembra 1891, št. 6862, po katerem se je dolžil dan za eksekutivno cemitv na

12. oktobra 1891. l.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 24. septembra 1891.

(4312) 3—1

Nr. 8290.

Freiwilliger Hausverkauf.

Vom k. k. Landesgerichte Laibach wird über Ansuchen des Dr. Ant. Ritter von Schöppel als Curator des Albin Sluga von Laibach die freiwillige Feilbietung der dem letzteren gehörigen Realitätenhälfte Einlage Zahl 41 der Katastralgemeinde Kapuziner-Vorstadt Ps. C. Nr. 6 in der Franciscanergasse auf den

26. October 1891,

vormittags 11 Uhr, hiergerichts (Sitzstube, II. Stock) angeordnet, und wird dieselbe um den Betrag von 9000 fl. ausgerufen und nicht unter demselben hintangegeben werden.

Den auf das Haus versicherten Gläubigern ist das Pfandrecht ohne Rücksicht auf den Erlös vorbehalten.

Die Ratification des Feilbietungsergebnisses ist vorbehalten.

Der Grundbucheextract und die Vicitationsbedingungen, nach welchen letzteren

insbesondere ein 10% Badium zu erlegen und der nach Abschlag haften bleibender Tabularschulden per 3550 fl. sich ergebende Meistbotsrest binnen 8 Tagen nach bekanntgegebener Ratification zu bezahlen sein wird, erliegen hiergerichts, die Bedingungen auch in der Advocaturkanzlei des Dr. v. Schöppel zur Einsicht. Laibach am 29. September 1891.

(4320) 3—3

St. 19.118.

Razglas.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani je na prošnjo Markota Perenceviča iz Drage dovolilo za izterjanje terjatve v znesku 38 gold. s prip. izvršilna prodaja Francetu Serneku iz Spodnjih Gameljnov lastnih, sodno na 1916 gold. cenjenih nepremakljivih posestev vloži št. 81 in 128 zemljske knjige katastralne občine Gameljne pod predloženimi pogoji oddalo na dan

10. oktobra in na dan

11. novembra 1891. l.,

vsakikrat ob 10. uri dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem roku le za ali nad cenjeno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod njo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljske knjige ostanejo pri sodišči za pregled.

V Ljubljani dne 13. sept. 1891.

(4342) 3—2

St. 7192.

Razglas.

Dne 17. oktobra 1891. l.

dopoldne od 11. do 12. ure vsila se bode pri tem sodišči druga eksekutivna dražba Ani Kostelc iz Krmačine stev. 9 lastnega, sodno na 1567 gold. cenjenega zemljišča vložna stev. 391 katastralne občine Draščice s poprešnjim pristavkom.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 17. septembra 1891.

(4209) 3—2

St. 19.863.

Razglas.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani naznanja:

Ker k prvi s tusodnim odlokom z dne 20. julija 1891, št. 14.833, v izvršilni zadevi Jere Grum iz Verbljen (po dr. Storu) proti Francetu Grumu iz Verbljen zaradi 220 gold. c. s. e. na dan 16. septembra 1891 določeni izvršilni dražbi Francetu Grumu lastnih, sodno na 4857 gold. cenjenih zemljišč vložne št. 50, 51, 52 in 1/3 vložne stev. 130 katastralne občine Verbljenje kupca ni bilo, se bode z ozirom na tusodni odlok in oklic z dne 20. julija 1891, št. 14.833, vsila dne

17. oktobra 1891. l.

s pristavkom imenovanega odloka druga izvršilna dražba.

V Ljubljani dne 18. sept. 1891.

(4218) 3—2

Nr. 4084.

Exec. Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Maribor wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Verzehrerungssteuer-Vereines Dorneg (Dr. Ballencic) die executive Versteigerung der der mj. Josefina und Amalie Stauder der mj. Josefina und Franz Stauder als Rechtsnachfolger nach Franz Stauder gehörigen, gerichtlich auf 7285 fl. geschätzten Realität Einlage B. 83 der Katastralgemeinde Zagorje bewilligt und hier zwei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

30. October

und die zweite auf den 27. November 1891, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in Zagorje mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandreality bei der ersten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitations-Bedingnisse, wozu insbesondere jeder Vicitant vor gemachten Anbote ein 10proc. Badium zu erlegen hat, der Vicitations-Commission zu senden, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der hiesigen gerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Maribor, am 26. Juli 1891.

(4106) 3—3 St. 6625.
Oklic.
Ker je prva izvršilna prodaja posestva Frana Zupana ostala brezuspješna, bode vsled odloka z dne 25. julija 1891, št. 5275, poduzeta dne 16. oktobra 1891. l.
druga izvršilna prodaja tega posestva C. kr. okrajno sodišče v Radoljici dne 12. avgusta 1891.

(4013) 3—3 St. 6517.
Oklic.
Veslavna c. kr. dezelná sodnija v Ljubljani je s sklepom z dne lega septembra 1891, št. 7296, Janeza Znidarskega iz Obločič, udovelega posestnika in mizarja, blaznim spoznala in se je vsled tega taistemu postavil kronikom njegov brat Florijan Znidarski iz Obločič.
C. kr. okrajno sodišče v Loži dne 5. septembra 1891.

(4235) 3—3 Nr. 6624.
Erinnerung.
Im Nachhange zum diesgerichtlichen Edicte vom 28. August 1891, Z. 6036, Aufenthaltes Urban Sternlján, Ignaz Gradišček senior und junior, Agnes Gradišček senior und junior, Peter Gradišček senior und junior von Kolovrat, Urban Jensešek von Subipotol, Apollonia Zajc, geborene Gradišček, Helena Jurjove von Vertace und Mathias Zajc von Vole, beziehungsweise deren unbekannten Erben und Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert, dass ihnen ihre Versteigerung der Realität des Lucas Zajc von Stermanjiva, Grundbuchs-Einlage Z. 32 der Katastralgemeinde Kolovrat, Herr Lucas Svetec, f. l. Notar in Lüttai, unter Behändigung der diesbezüglichen Realfeilbietungsbescheide als Curator ad actum aufgestellt worden ist.
f. l. Bezirksgericht Lüttai, am 25sten September 1891.

(4234) 3—3 Nr. 6623.
Erinnerung.
Im Nachhange zum diesgerichtlichen Edicte vom 2. August 1891, Z. 5068, Aufenthaltes Alois Vidovšek, Maria Fajdiga von Vidovšek und Magdalena Fribar von Vidovšek, nun unbekannten Aufenthalts, beziehungsweise deren unbekannten Rechtsnachfolgern derselben, hiemit erinnert, dass ihnen zur Wahrung ihrer Rechte bei der executiven Versteigerung der Realität der Maria Vidovšek von Vidovšek, Grundbuchs-Einlage Z. 5 der Katastralgemeinde Randerich, Herr Lucas Svetec, f. l. Notar in Lüttai, unter Behändigung der diesbezüglichen Realfeilbietungsbescheide als Curator ad actum aufgestellt worden ist.
f. l. Bezirksgericht Lüttai, am 25sten September 1891.

(4233) 3—3 Nr. 6548.
Erinnerung.
Im Nachhange zum diesgerichtlichen Edicte vom 2. September 1891, Z. 6134, Aufenthaltes Kaspar Juric von Oberlase, hiemit erinnert, dass ihm zur Wahrung seiner Rechte bei der executiven Versteigerung der Realität des Johann Lovce, Grundbuchs-Einlage Z. 133 der Katastralgemeinde Rovise, Herr Franz Jensešek als Curator ad actum aufgestellt worden ist.
f. l. Bezirksgericht Lüttai, am 21sten September 1891.

(4232) 3—3 St. 6725.
Oklic.
Na prošnjo Naceta Planinskega iz Zaverstnika proti Gregoriju Skubicu iz Ponovič, sedaj neznanega bivališča v Ameriki, za izvršilno prodajo posestva vložna št. 47 katastralne občine Konj pcto. 250 gold. s pr. postavil se je izvršencu Gregoriju Skubicu v njega zastopanje o tej izvršilni reči Miha Cirar, župan iz Cirkus, kuratorjem ad actum.
To se naznanja izvršencu v svrhu, da si izbere in naznani družega zastopnika, inace se bode izvršilo s postavljenim kuratorjem nadaljevalo.
Ob enem se neznanim pravnim nastopnikom tabularne upnice Katarine Kerhlikar iz Dobrave opominja, da se jim je postavil v njih zastopanje pri izvršilni prodaji imenovane posestva gospod Luka Svetec, c. kr. notar v Litiji, kuratorjem ad actum.
C. kr. okrajno sodišče v Litiji dne 27. septembra 1891.

(4210) 3—3 Nr. 19.939.
Bekanntmachung.
Vom f. l. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:
Nachdem zu der mit diesgerichtlichen Bescheide vom 19. Juli 1891, Z. 14.723, in der Executionsfache der f. l. Finanzprocuratur für Krain (in Vertretung des hohen f. l. Aersers) gegen Simon Zajc von Sanct Jakob an der Save auf den 16. September 1891 angeordneten ersten executiven Feilbietung der dem Executen gehörigen, gerichtlich auf 2482 fl. geschätzten Realität Einlage Nr. 196 der Katastralgemeinde Podgorica kein Kauf-lustiger erschienen ist, wird mit dem Anhange des Bescheides vom 19. Juli 1891, Z. 14.723, am
17. October 1891
zur zweiten executiven Feilbietung geschritten werden.
Laibach, den 18. September 1891.

(4186) 3—3 Nr. 1931.
Erinnerung
an die unbekannt wo befindlichen Erben des Johann Olisic aus Triest.
Von dem f. l. Bezirksgerichte Neumarkt wird den unbekannt wo befindlichen Erben des Johann Olisic aus Triest hiemit erinnert:
Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte der f. l. Notar Ruprecht Bezel in Neumarkt die Klage de praes. 24sten September 1891, Z. 1931, pcto. 36 fl. 65 kr. f. A. eingebracht und es ist hierüber zur mündlichen Verhandlung im Bagatellverfahren die Tagssatzung auf den 10. November 1891, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet worden.
Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt ist und dieselben vielleicht aus den f. l. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf deren Gefahr und Kosten den Herrn Anton Schelesnik von Neumarkt als Curator ad actum bestellt.
Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, dass sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, widrigens diese Rechtsfache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden wird und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Versäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.
f. l. Bezirksgericht Neumarkt, am 24. September 1891.

(4173) 3—3 Nr. 5786.
Executive Feilbietung.
Von dem f. l. Bezirksgerichte Tschernembl wird zur Vornahme der executiven Feilbietung der dem Mito Starasinić jun. von Krasinc Nr. 12 gehörigen, auf 105 fl. geschätzten Realitäten Einlagen Z. 33, 352 und 354 der Katastralgemeinde Weidenbors samt dem auf 3 fl. geschätzten gefeßlichen Zugehör die Tagssatzung auf den
4. November 1891,
vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem Beisatze bestimmt, dass bei derselben nur ein das Ueberbot per 60 fl. übersteigender Anbot angenommen werden wird.
Kauflustige haben an diesem Tage um 10 Uhr vormittags hiergerichts zu erscheinen.
Tschernembl am 29. Juli 1891.

(4208) 3—3 Nr. 18.706.
Reassumierung exec. Realitäten-Versteigerung.
Vom f. l. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen der krainischen Sparcasse die executive Versteigerung der dem Franz Sirnil von Untergamling Nr. 30 gehörigen, gerichtlich auf 1935 fl. geschätzten Realität in der Grundbuchs-Einlage Zahl 81 der Katastralgemeinde Gamling samt fundus instructus im Reassumierungswege neuerlich bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den
28. October
und die zweite auf den
28. November 1891,
jedesmal vormittags um 10 Uhr, in der Gerichtskanzlei (Deutsches Haus) mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandreality bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.
Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
f. l. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 11. September 1891.

(4206) 3—3 Nr. 20.216.
Edict.
Vom f. l. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach werden alle diejenigen, welche auf die bei der Realität des Johann Janesic von Pece Nr. 5 in der Grundbuchs-Einlage Zahl 187 der Katastralgemeinde Pöndorf auf Grund des Uebergabvertrages vom 9. Februar 1822 für Maria, Agnes, Ursula, Helena, Johann, Martin, Michael und Georg Janesic, für jeden à per 55 fl. EM. f. A., haftenden Forderungen irgendwelche Ansprüche zu erheben haben, aufgefordert, dieselben bis zum 1. November 1892
so gewiss nachzuweisen, widrigens nach Ablauf dieser Frist über Ansuchen die Löschung obiger Forderungen bewilligt werden wird.
Laibach am 22. September 1891.

(4160) 3—3 Nr. 6972.
Executive Realitäten-Versteigerung.
Vom f. l. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen des f. l. Steueramtes Gottschee die executive Versteigerung der der Maria Ruppe von Unterlag Nr. 6 gehörigen, gerichtlich auf 605 fl. geschätzten Realitäten Einlage Z. 6 ad Unterlag bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den
21. October
und die zweite auf den
25. November 1891,
jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandreality bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.
Die Vicitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10% Badium zu Händen der Vicitations Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungs-Protokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
f. l. Bezirksgericht Gottschee, am 10ten August 1891.

(4145) 3—3 Nr. 3080.
Reassumierung executiver Feilbietungen.
In der Executionsfache der krainischen Sparcasse (durch Dr. v. Schrey) werden wegen 420 fl. f. A. die executiven Feilbietungen der Realität des Josef Groznik von Selo Nr. 5, sub Einlage Nr. 12 der Katastralgemeinde Dobrawa, im Reassumierungswege auf den
19. November und auf den
17. December 1891,
vormittags um 11 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhange angeordnet.
f. l. Bezirksgericht Sittich, am 26sten August 1891.

(4147) 3—3 Nr. 3121.
Executive Realitäten-Versteigerung.
Vom f. l. Bezirksgerichte Sittich wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen der Affecuranz-Gesellschaft «Franco-Hongroise» in Graz die executive Versteigerung der dem Johann Marincic gehörigen, gerichtlich auf 500 fl. geschätzten Realität Einlage Z. 121 der Katastralgemeinde Praprece bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den
19. November
und die zweite auf den
17. December 1891,
jedesmal vormittags um 11 Uhr, im Amtsgebäude in Sittich mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandreality bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.
Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
f. l. Bezirksgericht Sittich, am 30sten August 1891.

(4163) 3—3 Nr. 7880.
Erinnerung
an Johann Mantel von Reintal, beziehungsweise dessen Erben und Nachfolger.
Vom f. l. Bezirksgerichte Gottschee wird dem Johann Mantel von Reintal, beziehungsweise dessen Erben und Nachfolgern, hiemit erinnert:
Es habe wider sie bei diesem Gerichte Magdalena Köfel von Raim die Klage de praes. 31. August 1891, Z. 7880, pcto. Löschung hiergerichts eingebracht, worüber die Tagssatzung auf den
3. November 1891,
9 Uhr vormittags, hiergerichts angeordnet wird.
Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den f. l. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Anton Lovce von Gottschee als Curator ad actum bestellt.
Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsfache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Versäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.
f. l. Bezirksgericht Gottschee, am 2ten September 1891.

Ein junges Mädchen, der deutschen und der slovenischen Sprache mächtig, wünscht als

Ladenmädchen

in irgend einem Geschäfte unterzukommen, am liebsten auswärts. Adresse in der Administration dieser Zeitung. (4357) 2-2

Mädchen für alles,

im Kochen, Bügeln sowie Waschen sehr tüchtig und verlässlich, mit guten Zeugnissen, empfiehlt Institut Flux (Trafik) am Rain Nr. 6. (4372)

3-2  **Kirchner & Co.**
Maschinen-Fabrik
Leipzig-Sellerhausen.
Filiale Wien I.
Sonnenfelsgasse 1.
Spezialität: (4252)
Holzbearbeitungsmaschinen.

Bei
Karl Till

in Laibach

Spitalgasse Nr. 10

alle Schulrequisiten

zum Schreiben, Zeichnen, Malen
für sämtliche Lehr-
anstalten nach Angabe der
Herren Professoren.
Zeichenbloccs, Reisszeuge
in grosser Auswahl. (2282) 26-19

Akademie für Handel und Industrie

in Graz.

Abiturienten-Curs.

Einfähriger kaufmännischer Cursus für Absolventen von Mittelschulen, die sich der kaufmännischen Laufbahn ganz zuwenden oder gleichzeitig mit Hochschulstudien sich auch diese Kenntnisse erwerben wollen. Ausführliche Prospekte ertheilt (2948) 6-6

die Direction der Akademie für Handel und Industrie in Graz.

A. E. v. Schmid.

L. Inzer's Touristenpflaster



Sicher und schnell wirkendes
Mittel gegen Dünnerungen,
Schwellen an den Fuß-
sohlen, Herten und alle
übrigen harten Haut-
wucherungen.
Wirksam
garantirt.
Durch die
Apotheken
zu be-
ziehen.
Die
Pflaster
enthalten
keine
Gefahrstoffe
und sind
für alle
Personen
geeignet.
Die
Pflaster
sind
in
allen
Apotheken
zu
haben.
L. Schmenk's Apoth.
Melding-Wien
nur echt, wenn jede Gebrauchsanwei-
sung u. jedes Pflaster mit d. nebenstehen-
den Schutzmarke u. Unterschrift versehen ist;
daher achte man auf diese u. weisse min-
derwertige Nachahmungen zurück.

Laibach: J. Svoboda; G. Piccoli und
G. Greifsel; Klagenfurt: A. Egger,
W. Thurnwald, N. Windbacher; Villach:
Dr. C. Kump; Wolfsberg: A. Guth;
Hudolfswert: S. v. Sladovic u. Franz
Halla; Wadersburg: C. E. Audrien;
Radmannsdorf: A. Vobler; Idria:
Jofef Mario J. Werka; Krain-
burg: K. Kunitz; Gili: J. Kupfer-
schmidt. (2564) 50-16

J. Purgleitners Apotheke in Graz.

Steirischer Kräutersaft, 1 Flasche 88 kr., gegen Husten, Heiserkeit, Hals-
und Brustweh, seit 40 Jahren bewährt.
Kalksyrop aus unterphosphorigsaurem Kalk, Linderungsmittel für Lungen- und Brust-
krankheiten (knochenstärkendes Mittel für schwache Kinder), 1 Flasche 1 fl.
Dr. Wuchta's Kräutersalbe, 1 große Flasche 1 fl., 1 kleine Flasche 50 kr.,
gegen Gicht und Rheumatismus.
Englhofers Muskel- und Nerven-Essenz, 1 Flasche 1 fl., 2 Flaschen 2 fl.,
Kräutern bereitetete Einreibung.
Alle diese Artikel sind in den meisten Apotheken der Monarchie zu bekommen oder können
vom Erzeuger gegen Nachnahme bezogen werden.
Depot in Wien: J. Weis, Mohren-Apotheke, I., Tuchlauben 27.

Gefertigte erlaubt sich dem P. T. Publicum bekannt zu geben, dass
sie mit 1. October den

**Unterricht und die Conversationen
in der italienischen Sprache**

begonnen hat.
Weitere Aufnahmen finden täglich von 10 bis 11 Uhr vor-
mittags und von halb 1 bis 4 Uhr nachmittags im Hause
Schellenburggasse Nr. 6, I. Stock links, statt.

Marianna Chiossino. (4340) 3-3

Fahrordnung der k. k. Staatsbahn

vom 1. October 1891 ab.

P. 1714 früh	P. 1716 mittags	P. 1712 nachm.	Stationen	P. 1715 nachm.	P. 1713 abends	P. 1711 früh
6-30	11-50	4-22	ab Laibach S. B. an	4-58	9-45	7-28
6-38	11-55	4-30	Laibach St. B. .	4-55	9-41	7-24
6-48	12-05	4-41	Bizmarje	4-42	9-28	7-14
7-01	12-17	4-53	Zwischenwässern	4-29	9-16	7-02
7-15	12-31	5-07	Bischofslad . . .	4-15	9-02	6-50
7-30	12-46	5-23	Krainburg . . .	4-00	8-46	6-38
7-36	12-52	5-30	St. Joboci H. . .	3-54	8-26	6-28
7-51	1-07	5-45	Podnart-Kropp .	3-41	8-19	6-17
7-58	1-14	5-52	Ototsche H. . . .	3-33	8-06	6-07
8-11	1-27	6-05	Radmannsdorf	3-20	7-59	5-59
8-21	1-37	6-16	Lees-Weides . .	3-13	7-43	5-50
8-32	1-48	6-27	Scheranitz H. . .	2-59	7-33	5-40
8-41	1-57	6-37	Zauerburg . . .	2-50	7-26	5-30
8-51	2-06	6-48	Wseling	2-43	7-05	5-20
9-10	2-24	7-06	Lengenfeld . . .	2-23	6-39	5-09
9-32	2-46	7-28	Kronan	1-58		4-59
			Matfischach	1-43	6-24	4-49
9-47	3-01	7-43	Weihenfels . .	1-25	6-06	4-39
10-03	3-16	7-59	an Tarvis	11-51	5-57	4-29
			» Villach S. B. »	P. 915	S. 907	P. 917
P. 2156 nachm.	P. 2157 abends	P. 2153 früh	Stationen	P. 2156 abends	P. 2152 früh	P. 2154 nachm.
2-10	7-10	7-30	ab Laibach St. B. (33) an	6-30	6-30	1-20
2-27	7-27	7-47	Tschernutsh H. . .	6-14	6-14	1-04
2-47	7-47	8-07	Lerjein	5-54	5-54	12-44
3-03	8-03	8-23	Domschale	5-47	5-47	12-37
3-19	8-19	8-39	Zarke-Mannsb. . .	5-28	5-28	12-18
3-25	8-25	8-45	Gomez H.	5-16	5-16	12-06
3-40	8-40	9-00	an Stein	5-00	5-00	11-50

Vorletzte Woche. **Grosse Prager Lotterie.** Vorletzte Woche.

Haupttreffer

(3655) 21

100.000 fl., 50.000 fl.

Lose à 1 fl.

Empfehl

J. C. Mayer.

Lose à 1 fl.

DITMAR-LAMPEN

in unerreicht grösster Auswahl für alle Beleuchtungszwecke,
erzielen bei relativ sehr geringem Petroleumverbrauche die stärkste Leuchtkraft.

Brenner von 4 bis 157 Kerzen Lichtstärke!

TISCHLAMPEN

HÄNGELAMPEN

WANDLAMPEN

LUSTER

AMPELN

LATERNEN

SÄULEN-LAMPEN

mit Spitzen-Schirmen

STÄNDER-LAMPEN

R. DITMAR, k. k. priv. LAMPEN-FABRIK in WIEN,

Ditmar-Lampen hält jedes renommierte Lampengeschäft am Lager.